

130 Aktive kämpfen um Medaillen und Sachpreise

Schwimmen: Die TG Ennigloh lädt am Sonntag zum Wettkampf in die Bänder Welle ein

■ **Bünde (nw).** In der Bänder Welle wird am kommenden Sonntag, 16. September, das Bänder Schwimmfest ausgetragen. Die Schwimmabteilung der Turngemeinde Ennigloh veranstaltet den Wettkampf im heimischen Hallenbad. Der Einladung folgten 130 Aktive ausschließlich aus ostwestfälischen Vereinen. Es werden 456 Einzel- und 24 Staffelfests angepfiffen.

Die jüngeren Jahrgänge schwimmen dabei im Mehrkampf, sodass erst am Ende des Bänder Schwimmfestes die Sieger feststehen. Somit sind spannende Wettkämpfe garantiert. Ab Jahrgang 2006 qualifizieren sich die fünf schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer für ein 100 Meter-Lagen-Finale, um den jeweiligen Sieger bei den Frauen und Männern auszu-schwimmen. Als Prämie winken hier sogar Geldpreise. Die TGE erhofft sich eine zusätz-

liche Motivation für die Aktiven, um die bestmöglichen Leistungen abzurufen.

Der erste Start soll um 10 Uhr erfolgen, mit der Strecke 50 Meter Schmetterling der Damen. Danach folgen 50 Meter Brust, Freistil und Rücken (jeweils im Wechsel weiblich/männlich). Den Abschluss bilden diverse Staffeltwettbewerbe, bevor die Endläufe im dritten und letzten Abschnitt vollzogen werden.

Für die TGE-Aktiven ist dies der Einstieg in die neue Saison nach der Sommerpause. Der offizielle Trainingsstart war am 27. August. Somit können die Ennigloher zeigen, was die bisherigen Trainingseinheiten gebracht haben.

Das Organisationsteam der TGE hat für das leibliche Wohl gesorgt. Sportlich Interessierte sind in die Bänder Welle eingeladen, um die hoffentlich mitreißenden Schwimmwettkämpfe zu verfolgen.



Es geht wieder in Richtung Wiehengebirge: Vom Sportplatz am Kattenbusch aus starten die Läuferinnen und Läufer am Samstag erneut über verschiedene Distanzen bis hin zum 21,2 Kilometer langen Halbmarathon.

FOTO: BJÖRN KENTER

Es ist wieder Volkslauf-Zeit

Gesund beginnt im Mund: Am Samstag, 15. September, fällt in Klosterbauerschaft um 12 Uhr der erste Startschuss. Mehr als 1.000 Teilnehmer haben sich bereits angemeldet

Von Björn Kenter

■ **Kirchlengern.** Zum 19. Mal dürfen sich Laufbegeisterte aus der Umgebung auf den Volkslauf „Gesund beginnt im Mund“ freuen, der von der Zahnärztlichen Gesellschaft zur Patienteninformation in Kooperation mit dem VfL Klosterbauerschaft ausgerichtet wird.

Am kommenden Samstag, 15. September, erfolgt am Sportplatz in Klosterbauerschaft um 12 Uhr der erste Startschuss, wenn es für Läufer und Walker aller Klassen auf die 21,2 Kilometer lange Halbmarathon-Strecke geht. Der Lauf über 10,6 Kilometer wird um 13 Uhr gestartet, ab 13.30 Uhr machen sich die Läufer über 4,6 Kilometer auf die Strecke, die rund um die malerische Landschaft in Kirchlengern und Bünde führt.

„Angeboten werden alle klassischen Laufdistanzen. Der Bambinilauf kann von allen Seiten sehr gut verfolgt werden. Alle weiteren Strecken führen durch Wiesen und Wälder sowie über Straßen in Wohngebieten“, sagt Frank Knickmeier vom bewährten Organisationsteam.



Mehr Gewusel als sonst: Ein Blick auf das Gelände vom VfL Klosterbauerschaft. Hier findet am Samstag ab 12 Uhr der 19. Volkslauf „Gesund beginnt im Mund“ statt.

FOTO: YVONNE GOTTSCHLICH

Die jüngsten Läufer bis Jahrgang 2012 legen ab 12.30 Uhr auf dem Sportplatz 600 Meter im Bambini-Lauf zurück. Für die Schüler der 1. und 2. Klassen bieten die Organisatoren einen Lauf über 1,1 Kilometer an, der um 14.30 Uhr gestartet wird. Die Schüler ab Klasse 3 laufen 3,3 Kilometer. Um 14.50 Uhr starten die 3. Klassen, es folgen um 15.10 Uhr die 6. Klassen, um 15.30 Uhr die 8. Klassen und um 15.50 Uhr die 10. Klassen.

Die fitteste Schulklasse erhält einen Sonderpreis von 100

Euro, ebenfalls ausgezeichnet werden die fitteste Betriebsgruppe und der Kindergarten mit den meisten Teilnehmern beim Bambini-Lauf. Auch die Gruppe mit den meisten Voranmeldungen darf sich über 150 Euro freuen. Die Ausgabe der Startnummern beginnt am Veranstaltungstag ab 11 Uhr im Festzelt am Sportplatz des VfL Klosterbauerschaft (Start-/Zielbereich). Nachmeldungen sind noch bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Lauf möglich.

Die Zeitmessung erfolgt

elektronisch per Einmal-Chip, dieser wird zusammen mit der Startnummer bereitgestellt. Für die Läufer stehen die Umkleiden und Duschen im Sportlerheim des VfL Klosterbauerschaft zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen im Festzelt sowie mit Getränkeständen und Bratwurst auf dem Sportplatz durch den VfL Klosterbauerschaft bestens gesorgt. Weitere Infos gibt es im Internet.

www.gesund-beginnt-im-mund-volkslauf.de

Tipps von einem früheren Bundestrainer

Kunstturnen: Im Rahmen der Vorbereitung auf die kommende Wettkampfsaison reisen acht Sportlerinnen und drei Trainerinnen des BTW Bünde zu einem Trainingslager nach Hosingen in Luxemburg

■ **Bünde (nw).** Nach einer dreiwöchigen Sommertrainingspause und ein paar Trainingseinheiten in der Heimturnhalle, ging es nun für die Bänder Turnerinnen ins einwöchige Trainingslager nach Hosingen in Luxemburg, um sich auf die nächste Wettkampfsaison vorzubereiten.

Mit dabei waren Merle Müsemann, Nina Wormuth, Julie Tiemeier, Naile Tam und Melissa Friesen aus der ersten Mannschaft des BTW sowie und die drei Nachwuchsturnerinnen Xenia Fischer, Chelsey Brunn und Dilara Drescher. Das Trainerteam bestand aus Cheftrainerin Marion Bohlmeier und den zwei Nachwuchstrainerinnen Conny Ginzel und Jana Peitzmeier.

Jede der acht Turnerinnen hatte sich in dem einwöchigen Trainingslager unterschiedliche Ziele gesetzt. Für Merle Müsemann, Nina Wormuth und Melissa Friesen lag ein Schwerpunkt auf Sprung,

Friesen und Julie Tiemeier. Beide tasteten sich an den Überschlag Doppelsalto vorwärts heran. Aber auch der Stufenbarren und Schwebelbalken kamen nicht zu kurz. Am Stufenbarren wurden Riesen halbe Drehungen trainiert und am Schwebelbalken neue Akrobatikverbindungen ausprobiert.

Für Nachwuchsturnerin Xenia Fischer lag der Schwerpunkt auf der Erlernung neuer und Stabilisierung alter Elemente. Chelsey Brunn und Dilara Drescher führen zum ersten Mal mit ins Trainingslager. Daher hieß es für die jüngsten Turnerinnen der Reise-tgruppe, zunächst ankommen

und ihre Übungen weiter zu stabilisieren.

Für die letzten drei Tage war ein Impulstraining mit dem ehemaligen Bundestrainer Wolfgang Bohner angesetzt. Von ihm konnten sich die Mädchen weitere Tipps und Vorübungen für ihre Trainingsziele holen. Aber auch ein ordentliches Grundlagen-, sowie Krafttraining kam nicht zu kurz. Durch die gut ausgestattete Gymnova Trainingshalle kamen alle Turnerinnen ihrem Trainingsziel ein Stück näher.

Aber auch die Freizeit durfte in einem Trainingslager nicht fehlen. Nach zwei Tagen Training besuchte die Turngruppe das nahe gelegte Örtchen Vianden. Dort fuhren sie mit einer Seilbahn einen Berg hinauf, von wo man einen wunderschönen Ausblick auf das Schloss und auf die Innenstadt hatte. Der Tag wurde mit einem Schwimmbadbesuch abgerundet, in dem sich die Turngruppe regenerieren konnte.



Intensive Vorbereitung: Die elfköpfige Turngruppe des BTW Bünde arbeitete im Trainingslager in Luxemburg an unterschiedlichen Schwerpunkten.

FOTO: PRIVAT



Siegerin in der L*-Dressur: Carmen Anders vom RuF Bünde mit Calou.

FOTO: RIEKE EXNER

Ein Fünfjähriger ist der jüngste Teilnehmer

Reiten: Beim Herbstturnier des RuF Bünde stehen insgesamt 15 Wertungsprüfungen an

■ **Bünde (tma).** Wie schon im Vorjahr spielte das Wasser beim Herbstturnier am Dustholz eine wichtige Rolle. Erschweren im Vorjahr Dauerregen und Wolkenbrüche die Veranstaltung auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins (RuF) Bünde, war es in diesem Jahr der Staub durch die monatelange Trockenheit. Mit einem Traktor, der einen Wassertankanhänger zog, wurde die Außenanlage befeuchtet.

Die Verantwortlichen des RuF Bünde hatten die Teilnehmerzahl vom Vorjahr bewusst leicht gedrosselt. „Wir hätten sonst schon am Freitagvormittag das Turnier beginnen müssen. Eine solche Startzeit kann man aber den Reitern nicht zumuten“, sagte Tatjana Bergmann vom Organisationsteam. Es gab in diesem Jahr rund 350 Starts über die zweieinhalb Tage.

Das Herbstturnier des RuF Bünde kann inzwischen auf eine über 40-jährige Tradition zurück blicken. Die Bänderin Carmen Anders mit ihrem Pferd Calou gewann die Dressurprüfung Klasse L** auf Kandare vor Charlotte Sophie Kölling vom RFV von Bismarck Exter. Einen sehr bemerkenswerten zweiten Platz erreichte Vicky Rabbermann mit Cleopatra vom RuF Bünde in der Stilspringprüfung der Klasse E. Die 19-Jährige schaffte ferner mit ihrem Pferd einen fünften Platz in der Stilspringprüfung der Klasse A*. Der jüngste Teilnehmer des Herbstturniers, der fünfjährige Till Nolte auf seinem Pony Moelview Charm

aus dem Reitverein Wittekind-Oberbauerschaft, gewann die Führzügelklasse.

Am späten Sonntagnachmittag war der 15. und letzte Wettbewerb gleichzeitig der sportliche Höhepunkt des Turniers. In der Dressurprüfung der Klasse M* siegte Andrea Schmidt vom RUFV Borgloh vor Sonja Veerkamp-Rabbermann (RFV Grafhaeseler Walenbrück) und der Drittplatzierten Susanne Müller vom RFV Brake. Bänder Reitsportler waren zu dieser Prüfung nicht am Start. „Der Turnierverlauf war gut. Es gab keine Schwierigkeiten bei der Durchführung“, sagte Tatjana Bergmann nach der Beendigung des Reitturniers am Dustholz.

Alle Ergebnisse sind zu finden unter: www.fnverlag.de/fn-erfolgsdaten/veranstaltung/22220/Hallenturnier-Buende



Lokalmatadorin: Vicky Rabbermann vom RuF Bünde erzielte einen zweiten und einen fünften Platz.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

PERSÖNLICH

Marvin Frenz (26), Spieler des Fußball-Westfalenligisten Delbrücker SC, der sich nach überstandener Kreuzbandriss zu einem unverhofften Come-Back entschloss, ist der große Pechvogel des Vereins, denn im Delbrücker Heimspiel gegen Victoria Clarholz zog er sich erneut einen Kreuzbandriss im linken Knie zu. Zudem ist der Meniskus beschädigt. Die Karriere des Defensivspezialisten dürfte damit endgültig beendet sein.

Martin Kompalla (26), Fußball-Torhüter mit Vergangenheit beim Zweitligisten VfL Bochum, hat sich dem Regionalisten SV Strahlen angeschlossen. Beim Klassenrivalen des SV Rödinghausen unterschrieb er einen Einjahresvertrag. Strahlen reagierte damit auf den Ausfall von Stammtorwart Daniel Buchholz, der mit einem Außenbandriss im Knie bis zu zwei Monate ausfallen wird. Die Verletzung hatte sich Buchholz im Heimspiel gegen Rödinghausen (0:0) zugezogen.

KURZ NOTIERT

Fußball: Holsens Jugend siegt
In der ersten Runde des Fußball-Kreispokals setzte sich die B-Jugend des VfL Holsen mit 4:2 (2:0) gegen RW Kirchlengern durch und zog damit als erste Mannschaft in die nächste Pokalrunde ein.

Fußball: Altherren spielen
An der Kaiserstraße in Enger wird am morgigen Freitag ab 19.30 Uhr das Endspiel im Wettbewerb um den Altherren-Kreispokal ausgetragen. Dabei treffen der FC Exter und die SG FA Herringhausen-Eickum aufeinander.

Eishockey: Karten bei der NW
Am morgigen Freitag beginnt in der Geschäftsstelle der Neue Westfälische der Vorverkauf von Einzelkarten für die Meisterschaftsspiele des Herforder EV in der Eishockey-Regionalliga. Erhältlich sein werden auch Eintrittskarten mit ermäßigtem Preis für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung.

4. Kilver Dorfabend steht bevor
Am Samstag, 10. November, findet in der Sporthalle Bruchmühlen in Rödinghausen der „4. Kilver Dorfabend“ statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Es spielt die Top-40-Partyband „Grace“. Neben den üblichen Speisen und Getränken ist eine Cocktaillbar vorhanden. Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, Edeka Adam, Autoteile Hebrock sowie im Sportlerheim des TuS Bruchmühlen „An den Fichten“ und bei allen Vorstandsmitgliedern des Vereins zu erhalten.